

Ungleichheit im Alter

Eine Analyse der finanziellen Spielräume älterer Menschen in der Schweiz

Nora Meuli und Carlo Knöpfel



Inhalt

Vorwort		7
Einleitung		9
Teil 1	Reichtum, Armut und finanzieller Spielraum im Alter	13
1	Einkommensverteilung im Alter	17
2	Die Vermögensverteilung im Alter	37
3	Materielle Armut im Alter	45
4	Wie Rentner*innen ihr Geld ausgeben	53
5	Das frei verfügbare Einkommen – was bleibt, wenn die wichtigsten Kosten gedeckt sind	63
Teil 2	Die Kosten der Betreuung und Pflege im Alter	71
6	Fragilisierung im Alter – wenn die Kräfte langsam schwinden	77
7	Die Kosten der Betreuung und Pflege – der Föderalismus sorgt für grosse Unterschiede	87
8	Was ist am Ende selbst zu bezahlen? Selbstgetragene Betreuungs- und Pflegekosten	97
9	Die Situation von fragilen Menschen zu Hause – der Einfluss des Wohnorts	105
10	Der finanzielle Spielraum fragiler älterer Menschen zu Hause	111
11	Wer das Pflegeheim selbst bezahlt, muss tief in die Tasche greifen	119
12	Ökonomische Ungleichheit im Pflegeheim	125

Teil 3 Systemische Ungleichheiten: Eine Analyse der Alterspolitik 131

13	Die Verteilungswirkung der Altersvorsorge – Analyse und Perspektiven	137
14	Nicht-Bezug von Ergänzungsleistungen – freiwilliger Verzicht oder bürokratische Hürden?	149
15	Die finanzielle Situation der agilen Rentner*innen	155
16	Vermögensverzehr: Was ein mehrjähriger Pflegeheimaufenthalt fürs Portemonnaie bedeutet	165
17	Was die EL-Revision fürs Portemonnaie der Rentner*innen bedeutet	175
18	Die Rolle der Hilfenentschädigung im System der sozialen Sicherheit	191

Fazit und Ausblick: Unterstützung im Alter als gesellschaftliche Aufgabe 199

Glossar 211

Literaturverzeichnis 215